

Dietmar Friedhoff

FRAKTIONSVORSITZENDER DER AFD-  
FRAKTION  
IN DER REGIONSVERSAMMLUNG  
DER REGION HANNOVER



Regionsfraktion  
**Hannover**

Herrn  
Regionspräsidenten  
Steffen Krach

**-im Hause-**

Donnerstag, 9. März 2023

## **Anfrage nach § 9 der Geschäftsordnung der Regionsversammlung zur schriftlichen Beantwortung**

### **Bedarf an Sozialwohnungen in der Region Hannover**

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis und jeder Mensch hat das Recht auf angemessenen Wohnraum. Dafür hat sich die Regierungskoalition in Ihrem Koalitionsvertrag für 2021-2025 konkrete Ziele gesetzt: u.a. den Bau von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr, davon 100.000 öffentlich geförderte, soziale Wohnungen.

<https://www.bundesregierung.de/resource/blob/974430/1990812/04221173eef9a6720059cc353d759a2b/2021-12-10-koav2021-data.pdf?download=1>

Die Immobilienbranche prognostiziert in der Mitte der Legislaturperiode ein Schreckensszenario für die Zukunft im Immobiliensektor. Laut dem Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft wird die Krise im Jahr 2024 am Wohnungsmarkt durchschlagen, was ca. 1,4 Mio. Menschen in Deutschland betreffen wird.

<https://zia-deutschland.de/wp-content/uploads/2023/02/Fruehjahrgutachten-2023.pdf>.

Die Region Hannover wird da leider keine Ausnahme bei der Wohnungsknappheit darstellen. In den letzten Jahren ist die Region Hannover hinter dem sozialen Wohnraum-Programm zurückgeblieben: etwa 4.000 Menschen waren ohne ausreichend eigenen Wohnung oder Unterkunft. Im Jahresmittel schlafen etwa 500 Personen im Freien.

<https://www.swh-hannover.de/>

„Der Wohnungsmangel hat nach Angaben des Präsidenten des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA), Andreas Mattner, den höchsten Stand seit 20 Jahren erreicht. Anhaltende Zuwanderung und nachlassende Bautätigkeit würden für eine hohe Nachfrage bei knappem Angebot sorgen.“

<https://jungefreiheit.de/wirtschaft/2023/hoechster-wohnungsmangel/>

Nach Meinung des Fragestellers, droht den sozialschwachen Bürgern der Region Hannover eine exorbitante Wohnungsknappheit bzw. Wohnungslosigkeit, insbesondere verursacht durch Inflation und der Flüchtlings- und Wirtschaftskrise.

**Fragen:**

1. Hat die Verwaltung Informationen darüber, wie viele Sozialwohnungen in der Region Hannover bis zum Jahr 2025 benötigt werden? (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)
2. Hat die Verwaltung Informationen darüber, wie viele Sozialwohnungen in der Region Hannover bis zum Jahr 2025 gebaut werden? (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)
3. Hat die Region Hannover Erkenntnisse über die Anzahl der Sozialwohnungen, die seit 2021 errichtet wurden?
4. Liegen der Region Hannover Informationen über die aktuelle Zahl der Bauanträge für den Bau von Sozialwohnungen vor?
5. Wie hoch sind die Kosten, welche die Region Hannover für den Bau von Sozialwohnungen für die Jahre 2021, 2022, 2023, 2024, 2025 ausgegeben hat bzw. wird? Wieviel hat/wird davon durch den Bund finanziert, wieviel von der Region Hannover?
6. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse darüber vor, wie sich der Bedarf an Sozialwohnungen durch den Zuzug von Flüchtlingen aus Syrien, der Ukraine, Afghanistan usw. bis zum Jahre 2025 in der Region Hannover entwickelt? Wie hoch werden die erwarteten Kosten für den Bau dieser Wohnungen sein? (bitte nach Zahlen, Jahren aufschlüsseln).
7. Wie schätzt die Verwaltung die möglichen Kapazitäten für den Bau von Sozialwohnungen in der Region Hannover, durch eine zunehmende Migration, bis zum Jahre 2025 ein?

Mit freundlichen Grüßen



**Dietmar Friedhoff**  
Fraktionsvorsitzender